

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP)

Welche Pläne verfolgt die Landesregierung bei der weiteren Entwicklung des Multifunktionshafens Wilhelmshaven?

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 04.07.2018

In Wilhelmshaven werden seit über 160 Jahren Hafен- und Schleusenanlagen gebaut und ausgebaut. Die jeweilige Landesregierung hat sich jeweils für den Ausbau der Hafenanlagen sowie für die Optimierung der Verkehrsanschlüsse und Hinterlandverbindungen eingesetzt. Der Standort selbst wirbt in einem Imagefilm mit einem „höchsten funktionalen Leistungsvermögen im Bereich der maritimen Wirtschaft“ (<https://www.nports.de/haefen/wilhelmshaven/>). Aktuell wird die Schienenanbindung ausgebaut, und die zweite Planungsstufe des JadeWeserPorts wird in Erwägung gezogen. Für 2018 soll eine aktuelle Bedarfsanalyse vorgestellt werden. Der „Hafen der Möglichkeiten“ bietet dem Imagefilm zufolge optimale Bedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten, um allen künftigen Anforderungen der maritimen Wirtschaft und der vor- und nachgelagerten Bereiche gerecht zu werden.

1. Welche Bedeutung hat der Multifunktionshafen Wilhelmshaven für Niedersachsen und für Deutschland mit Bezug auf seine Umschläge und seine nautischen Bedingungen?
2. Wie beurteilt die Landesregierung das Entwicklungspotenzial von Wilhelmshaven als Hafенstandort für die Wirtschaft und für die deutsche Marine?
3. Wie teilt sich die Entwicklung des Umschlagsvolumens der Häfen von Wilhelmshaven in den Bereichen flüssige und feste Massengüter, Stückgut, Projektladungen und Container in den letzten fünf Jahren auf?
4. Welche Prognosen legt die Landesregierung für die Hafenanlagen von Wilhelmshaven in den Bereichen Massengut, Stückgut, Projektladungen und Container mittelfristig zugrunde?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Straßenanbindung der Hafenanlagen von Wilhelmshaven, und sieht sie hier noch Optimierungsmöglichkeiten?
6. Wie wird sich der geplante Bau der A 20 auf die Hafenanbindung und gegebenenfalls -entwicklung von Wilhelmshaven auswirken?
7. Wie beurteilt die Landesregierung die Schienenanbindung der Hafenanlagen von Wilhelmshaven, und gegebenenfalls welche kurz-, mittel- und langfristigen Optimierungsmöglichkeiten sieht die Landesregierung für die Schienenanbindung?
8. Wie ist der aktuelle Planungsstand beim Ausbau und der Sanierung der Schienenverbindung zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg?
9. Trifft es zu, dass die Kosten für den Ausbau und die Sanierung der Schienenverbindung zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg höher liegen als die Gestehungskosten des JadeWeserPorts, und falls ja, welche Höhe hat derzeit der Investitionsbedarf?
10. Wie gestalten sich derzeit die Planungen für den Ausbau dieser Schienenverbindung im Bereich der Stadt Oldenburg?
11. Wie können sich die geplanten Alpha-E-Maßnahmen auf die Hinterlandanbindung von Wilhelmshaven auswirken?
12. Sind die Hafenanlagen von Wilhelmshaven für die moderne Binnenschifffahrt erreichbar und erschließbar und, wenn ja, wie?

13. Könnte der Ems-Jade-Kanal theoretisch noch eine Rolle für die Häfen von Wilhelmshaven übernehmen und, wenn ja, welche?
14. Welche zukünftige Entwicklung sieht die Landesregierung für den JadeWeserPort?
15. Welche zukünftige Entwicklung sieht die Landesregierung für die einzelnen Terminals, Umschlags- und Pieranlagen in und um Wilhelmshaven in Bezug auf die Umschlagsentwicklung (bitte getrennt auführen)?
16. Welche Rolle kann oder wird ein LNG-Importterminal für Wilhelmshaven übernehmen können?
17. Welche Investitionsplanungen verfolgt die Landesregierung für Hafenanlagen in und um Wilhelmshaven in den kommenden Jahren?

(Verteilt am 19.07.2018)